

# Notizen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Naturwissenschaftlicher Anzeiger der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften**

Band (Jahr): **4 (1820)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen.

Einen Beytrag zur Schweizerflora und zugleich eine neue Art des *Solanum*, die er am Ufer des Genfer-Sees nahe bey Lausanne fand, welche dem *Sol. dulcamara* verwandt, aber durch ihre filzige Bekleidung sich auffallend auszeichnet, und die er *Solanum littorale* nennt, hat Hr. Provisor Raab in der *Flora* oder bot. Zeitung 1819, Nro. 27 beschrieben.

Die sechste Decade oder das erste Heft der an Kunstwerth sich unzweydeutig, vervollkommnenden *Plantæ rariores horti academici monacensis*, von dem Hr. Gartendirector Franz von Paula Schrank (Monachii, 1819) enthält gröstentheils Abbildungen aus brasilianischem Saamen gezogener neuer Pflanzen. Es sind folgende: *Prionanthes antimenorrhoea*; *Delphinium cheilantes*; *Acanthospermum brasiliun*; *Tagetes glandulifera*; *Waltheria lævis*; *Malachra rotundifolia*; *Ranunculus frigidus*; *Suardia picta*. Diese neue Gräsergattung wird zum Gedächtniß von Peter Suardo genannt, welcher den *thesaurus aromatariorum medicis et aromataris æque utilis*, Lugduni fol. herausgab; *Begonia Fischeri*; *Cratægus indica*.

Die siebente Decade enthält die Abbildungen und

Beschreibungen folgender, zum größten Theil neuer Pflanzen: *Sisyrinchium triflorum*, unbekannter Heimath; *Diplanthera formosa*, eben so; *Potamophila parviflora*, aus Brasilien; *Mollugo dichotoma*, ebendaher; *Pavonia aristata*, Cav.; *Jasminum revolutum*, vermuthlich ein Blendling; *Santolina eriosperma*, Persoon; *Guilandina bonducella* Lin. „Ich sah (sagt Hr. Schrank) blofs fädige Blüten an einem Baume, der aus einem wenigstens dreissigjährigen Saamen erwachsen war, was auch auf dürren Plätzen im heimischen Klima, nach Rumph, geschieht. Auch *Dolichos fabæformis*, aus gleich altem Saamen gewachsen, trug wohl scheinbare Zwitterblüthen, die aber alle ohne Frucht abfielen; *Sanguisorba rubra*, vielleicht aus Siberien; *Achillea hispanica* (mille f. hisp. Barrel. ic. 1115.)

Die Sammlung von land- und hauswirthschaftlichen sowohl als industriellen Geräthschaften, Maschinen und Werkzeugen, welche Hr. Graf v. Lasteyrie auf einhundert Steindruckblättern nach eigenthümlichen Zeichnungen liefert, muß sich der Schweiz insbesondere auch durch die, schon im ersten Heft vorkommenden zahlreichen schweizerischen Geräthschaften, die der Verfasser auf seinen Reisen durch die Cantone gesammelt hat, empfehlen.

U.

M a y 1 8 2 0.

Mittägliche auf 10 Grad R. reduzirte Barometer-Beobachtungen in Bern.

Tage.	Zoll Lin. 100e	Freyes Thermom. Nachmitt. 2 Uhr.		Tage.	Zoll Lin. 100e	Freyes Thermom. Nachmitt. 2 Uhr.
1	26 6 98	+ 10 —		17	26 6 07	+ 14 1/4
2	7 35	10 —		18	3 22	11 1/4
3	6 90	7 1/2		19	5 95	14 3/4
4	4 10	11 —		20	7 64	11 1/2
5	2 30	8 1/2		21	7 95	10 1/2
6	2 80	11 —		22	7 07	16 —
7	4 25	13 —		23	5 50	17 3/4
8	4 53	18 —		24	5 55	19 3/4
9	5 23	19 —		25	6 75	18 1/2
10	— —	19 —		26	6 45	18 3/4
11	7 33	20 3/4		27	4 58	21 3/4
12	6 50	13 —		28	4 35	14 1/2
13	5 45	20 3/4		29	1 70	9 3/4
14	4 72	19 1/2		30	1 40	13 1/2
15	4 90	19 —		31	3 40	12 1/4
16	6 15	14 3/4				

Mittlere Temperatur n. m. um 2 Uhr = + 14<sup>0</sup>. 82.

Mittlerer Barometerstand — Höhe des Beobachtungs-Orts (Barom. Niv.) übers Meer = 1708 frz. Fuss.  
34. 3. franz. Fuss über dem Münsterplatze.

	Morgens 8 1/2 Uhr.	Mittags.	Abends 3 1/2 Uhr.	Abends 9 1/2 Uhr.
Während des May . . . . .	26. 5. 51.	26. 5. 24.	26. 5. 03.	26. 5. 28.

Mittlere Temperatur um 2 Uhr n. m. für Merz, April und May

oder Frühling 1820 = + 10<sup>0</sup>. 95.      Maxim.      Minim.  
+ 21 3/4.      — 2 1/4.

E. F.